

Germersheim, 13.11.2020

## Coronavirus

### Fallzahlen im Landkreis Germersheim

**Aktuell gibt es im Landkreis Germersheim 487 bestätigte positive Fälle,  
die Gesamtzahl beläuft sich auf 1139 Infizierte seit Beginn der Pandemie (+ 51)  
Stand 13. November 2020**

<b>VG / Stadt</b>	<b>Infizierte seit Beginn der Pandemie</b>	<b>Aktuell infizierte Personen</b>	<b>Gesundete bzw. nicht mehr infizierte Personen</b>	<b>Leider an oder mit Covid-19 verstorbene Personen</b>
VG Hagenbach	107	35	69	
Wörth	176	69	105	
VG Kandel	88	36	51	
VG Jockgrim	118	51	66	
VG Rülzheim	101	56	44	
VG Bellheim	161	90	65	
Germersheim + So	240	105	133	
VG Lingenfeld	148	45	103	
<b>Gesamt</b>	<b>1139</b>	<b>487</b>	<b>636</b>	<b>16</b>

### Informationen zu neu betroffenen Einrichtungen im Landkreis Germersheim

#### IGS Wörth

Es gibt einen positiven Fall. Die Ermittlungen dauern noch an.

#### IGS Rülzheim

Es gibt mehrere positive Fälle in unterschiedlichen Jahrgangsstufen. Die Kontaktpersonen sind in Quarantäne.

#### IGS Rheinzabern

Es gibt einen positiven Fall. Die Kontaktpersonen sind in Quarantäne.

---

**Herausgeber: Kreisverwaltung Germersheim, Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim**

Redaktion: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,  
Astrid Seefeldt, Tel. 07274/53-405, und Claudia Seyboldt, Tel. 07274/53-255,  
Telefax 07274/53-15-255, E-Mail: presse@kreis-germersheim.de



**Nardini-Schule Germersheim**

Es gibt einen positiven Fall. Die Ermittlungen dauern noch an.

**Friedenskindergarten Wörth**

Es gibt einen positiven Fall. Eine Gruppe ist in Quarantäne.

**Kath. Kindergarten St. Josef Bellheim**

Es gibt einen positiven Fall. Eine Gruppe ist in Quarantäne.

+++++

**Grundsätzliches**

Durch das Gesundheitsamt erfolgt zunächst eine erste Einordnung der einzelnen Index-Fälle und des Umfeldes sowie der Kontaktpersonen, die in Quarantäne geschickt werden. Wie und wann eine Testung erfolgt und ob weitere Maßnahmen ergriffen werden müssen, entscheidet das Gesundheitsamt. Die große Anzahl an Neufällen sowie die Betroffenheit etlicher Einrichtungen bedeutet auch, dass das Gesundheitsamt die Strukturen nach und nach – auch nach entsprechender Risikoabschätzung – abarbeitet.

Das Gesundheitsamt weist auch darauf hin, dass z.B. bei Fällen in Schulen oder Kitas nicht zwingend die gesamte Einrichtung geschlossen werden muss bzw. nicht zwingend ganze Gruppen oder Kitas getestet oder in Quarantäne geschickt werden.

Landrat Dr. Fritz Brechtel und Amtsarzt Dr. Christian Jestrabek appellieren an alle Betroffenen, sich streng an Quarantäneanordnung zu halten, auch wenn sie in einem ersten Schritt zunächst nur mündlich ausgesprochen wird.

Außerdem wird nochmals ausdrücklich darum gebeten, sich konsequent an die AHA-Regeln + Lüften zu halten!